

NAMEN & NOTIZEN

Stets in Bewegung: Der LZ-Lauftreff

LZ-Lauftreff

Entstehung. Was vor 30 Jahren als Vorbereitung auf den Musegg-Lauf – dem späteren Luzerner Stadtlauf – begann, hat sich inzwischen zum grössten Schweizer Lauftreff entwickelt. An 32 Standorten wird in sechs Kantonen unter einem 250-köpfigen Leiterteam gelaufen und gewalkt, mit wöchentlich 1000 bis 2000 Teilnehmenden. Ab 2015 auch am neuen Standort Zug. **Den Grundprinzipien treu geblieben.** Über die gesamte Zeit wurde das 4-Säulen-Prinzip gelebt. Kein Mitgliederbeitrag, kein Leistungsdruck, für alle offen und kein Verein. Dank der Veranstalterin – der «Neuen Luzerner Zeitung» – sowie starker Partner wie Suva, Odlo, CKW, Klinik Hirslanden, Stiftung Breitensport, Vikmotion und regionaler Partner ist die Teilnahme kostenlos. **Ziel und Zweck.** Der Zweck des LZ-Lauftreffs besteht darin, die Bevölkerung zu sportlicher Aktivität zu motivieren und dadurch einen Beitrag zur Gesundheitsförderung und -erhaltung zu leisten. PD

Alle Infos unter www.lzlaufftreff.ch

Unter dem Motto «En rundi Sach» feierte der LZ-Lauftreff im Loppersaal Hergiswil gleich doppelt: einmal sein 30-Jahr-Jubiläum und zum anderen das tolle Engagement des Leiterteams. Moderator Marco Thomann (SRF 3) führte die 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von einem Highlight zum nächsten. Zu Beginn wurden alle Anwesenden aufgefordert, bei Gleichgewichtsübungen mit dem



«En rundi Sach»: Geburtstagskuchen zum 30-Jahr-Jubiläum des LZ-Lauftreffs. PD



Veranstalter und Sponsoren mit dem Hauptleiter (hinten von links): Hansjörg Kaegi (Neue LZ), Hans Peter Lüthi (Stiftung Breitensport), Ueli Kaltenrieder (Neue LZ), Thomas Mullis und Viktor Röthlin (Vikmotion), Urs Grüter (SwissCityMarathon) sowie (vorne) Roger Vogel (CKW), Rita Zibung (Klinik Hirslanden) und Stefan Studer, Gesamtleiter. PD

Footbag dem Motto «En rundi Sach» gerecht zu werden. Begeistern und überzeugen konnten auch die Showeinlagen mit dem Gesangs- und Vocal-loops-Performer Jan Siegwart, the One & Only.

Dankeschön!

Stefan Studer als Gesamtleiter dankte den anwesenden Sponsoren, die diese Feier wie auch die Ausbildung des Leiterteams und noch viel mehr überhaupt erst möglich machten. Ein speziell grosses Dankeschön ging wie in jedem Jahr an das engagierte Leiterteam, das sich mit über 20 000 Freiwilligen-Stunden für die Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung der Zentralschweizer Bevölkerung einsetzt. Auf eindrückliche Art kam der Dank durch die Standortleiterinnen und -leiter zurück an den Gesamtleiter. Sie überraschten Stefan Studer mit einem spritzigen Spruch und einem speziellen Präsent aus ihrer Region.

Mit einem «leuchtenden» Dessert, guten Gesprächen unter Gleichgesinnten und – wie könnte es anderes sein – bewegender Musik zum Mittanzklang der tolle Abend aus. PD

SIEGERGALERIE

314 Personen diplomiert

Weiterbildung ist der Schlüssel zum Berufserfolg. Das wissen auch jene 314 Berufsleute, die Ende November im Kongresszentrum Gersag in Emmenbrücke für ihre erfolgreiche Weiterbildung bei Bénédict in Luzern geehrt wurden. Der Anlass war ein Highlight für alle Anwesenden. Nach dem leidenschaftlichen Referat von Fussball-Lehrmeister und Fernsehmoderator **Hans-**

peter Latour heizte der Luzerner Musiker **Henrik Belden** dem Publikum so richtig ein. Speziell ausgezeichnet wurden an diesem Abend die drei Besten jedes Ausbildungsganges, darunter auch **Silvana Fuchs** aus Ballwil. Sie durfte ihr Diplom als Ernährungsberaterin/Gesundheitsmasseurin direkt aus den Händen von Direktor **Martin Würmli** in Empfang nehmen. PD



Silvana Fuchs, frischgebackene dipl. Ernährungsberaterin/ Gesundheitsmasseurin aus Ballwil. PD

«Superschutzengeli» gefunden

«Luzern sucht das Superschutzengeli», lautete das Motto der beflügelnden Aktion zum Standortwechsel des Bachmann-Fachgeschäftes vom Viktoriaplatz ins gegenüberliegende Gebäude der Luzerner Kantonalbank. Alle durften sich dort am 27. September vor einem Riesen-Schutzengeli-Schokoladen-Truffe fotografieren und ihr persönliches Schutzengeli jemandem zufliegen lassen – zusammen mit einem Wunsch, der auch auf die Facebook-Seite www.facebook.com/bachmannschutzengeli gestellt wurde.

«Wir wünschen uns und sind überzeugt, dass bei jedem Menschen, der das Leid von Mitmenschen und Tieren lindern möchte, der «verlängerte Arm» des Schutzengelis im Spiel ist», schrieben **Beatrice Bütler** und **Julia Wyrsch** auf ihren Wunschzettel. Per Los wurden sie zu den Lu-

zerner Superschutzengeli erkoren und dürfen bestimmen, welchem gemeinnützigen Zweck die Bachmann-Stiftung 3000 Franken zukommen lässt. **Beatrice Bütler** und **Julia Wyrsch** entschieden sich für die Fachstelle Kinder der Pflegekinder-Aktion Zentralschweiz in Kriens (www.fachstellenkinder.ch). PD

www.bachmann-stiftung.ch



Matthias und **Raphael Bachmann** (links und rechts), «Superschutzengeli» **Julia Wyrsch**, **Stephan Immoos** (Fachstelle Kinder), «Superschutzengeli» **Beatrice Bütler** mit Tochter **Annalena** und **Franziska Beer** (Fachstelle Kinder). PD

Erste Flotte Adam Rocks ausgeliefert

Dreizehn Adam Rocks der Marke Opel standen vergangene Woche zur Auslieferung in der neuen Show-Halle der Emil Frey AG in Ebikon für Cerutti Partner Architekten parat. «Das ist eine Weltpremiere», unter-

strich **Christoph Bleile** von General Motors SA, Schweiz.

Dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Cerutti Partner Architekten der Standorte Rontal, Malters, Rothenburg und Sursee durften die Schlüssel in Empfang

nehmen. Geschäftsführer **Urs Meyer**: «Wir freuen uns über unser Weihnachtsgeschenk.»

Sämtliche Fahrzeuge sind in Weiss gehalten und mit dem neuen 1,0-EcoFLEX-Direkt-Injection-Turbo mit 115 PS ausge-

stattet. Das Sahnehäubchen ist das Swing-Top-Faltdach. Adrett beschriftet wurde die neue Flotte von der Sima Print in Ebikon.

CLAUDIA SUREK



Die Mitarbeiter/-innen der Cerutti Partner AG, Vertreter von General Motors SA und der Emil Frey AG mit den 13 Adam Rocks von Opel in der neuen Show-Halle in Ebikon. BILD CLAUDIA SUREK

Innovationspreis der Handelskammer an Geistlich Pharma AG

Anfang Dezember wurden den diesjährigen Preisträgern des Zentralschweizer Innovationspreises die Auszeichnungen übergeben. Über 180 Personen folgten der Einladung der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz (IHZ) ins Forum D4 Business Village in Root.

Mit dem Innovationspreis 2014 wurde die Geistlich Pharma AG aus Root und Wollhusen für ihr Projekt «Zahnfleisch aus der Packung» ausgezeichnet. CEO **Paul Note** und Verwaltungsratspräsident **Andreas Geistlich** nahmen den Preis von UBS-Regionaldirektorin **Susanne Thellung** entgegen. «Geistlich hat ein Produkt ent-

wickelt, über das sich in den nächsten Jahren Millionen Menschen freuen werden», sagte



Susanne Thellung (links), **Andreas Geistlich**, **Paul Note** und **IHZ-Direktor Felix Howald**. PD

Prof. **Ursula Graf-Hausner**, Dozentin an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), in ihrer Laudatio. Beim Familienunternehmen Geistlich Pharma war die Freude riesig. CEO **Paul Note** sagte, der Innovationspreis der IHZ sei auch eine Würdigung für den in

diesem Frühjahr verstorbenen Patron **Peter Geistlich**. Das Preisgeld wird Geistlich der Stiftung «Vergessene Patienten» zukommen lassen. «Und einem 5-jährigen Jungen aus Kambodscha, der einen Tumor an der Oberlippe hat, die dringend benötigte Operation ermöglichen», sagte der neue Verwaltungsratspräsident **Andreas Geistlich**. Je einen Anerkennungspreis konnte **Daniel Salzmann**, CEO der LUKB, den folgenden Unternehmen überreichen: **Kernser Edelpilze GmbH**, **Axetris AG** aus Kägiswil und **Base-Net Informatik AG** aus Sursee. PD

Spielen für LZ-Weihnachtsaktion

Auch dieses Jahr kamen bekannte Gesichter aus Politik, Wirtschaft und Kultur im Grand Casino Luzern zusammen, um für einen guten Zweck zu spielen. Nach einer kurzen Spieleinführung und einem feinen Nachtessen im Restaurant **Olivo** spielten die Teilnehmer mit grossem Engagement um Unterstützungsbeiträge für die Weihnachtsaktion der «Neuen Luzerner Zeitung», die Spenden für Familien in Not aus der Region sammelt.

In einem dramatischen Schlusspunkt sicherte sich **Joachim Freiberg**, Geschäftsführer von **Radio Pilatus**, den Sieg. Die Teilnehmer freuten sich sehr, mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zur LZ-Weihnachtsaktion geleistet zu haben. CEO **Wolfgang Bliem** überreichte den Check mit der stolzen Summe von 5680 Franken an **Erwin Bachmann**, Präsident der Stiftung LZ-Weihnachtsaktion. PD



Wolfgang Bliem (links), **Joachim Freiberg**, **Bianca Sissing**, **Marcel Perren**, **Erwin Bachmann**, **Pirmin Lötscher**, **Ursi Roth**, **Stefan Roth**, **Philipp Gmür** und **Andrea Gmür**. PD